



PRESSEMITTEILUNG 75/18

München, 31.10.2018

A 8 Stuttgart – München – Salzburg, nachträgliche Lärmschutzmaßnahmen Dettendorf, Vorbereitung der zweiten Bauphase, Rodungen ab dem 5. November 2018

Aktuell laufen plan- und zeitgemäß die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt zur Errichtung des Lärmschutzes Dettendorf. Zur Vorbereitung der Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt, die im Frühjahr 2019 beginnen, ist die Bestandsaufnahme des bestehenden Erdwalls erforderlich. Hierzu müssen die dort vorhandenen Bäume und Büsche entfernt werden. Die Rodungsarbeiten beginnen am 5. November 2018 beim Überführungsbauwerk bei Forsting und gehen bis zur Betriebsrampe am Kaltenbach. Dabei wird der bestehende Wall vom Überführungsbauwerk bei Forsting bis auf Höhe des Ortsteils Gries komplett gerodet. Von Gries bis zur Betriebsrampe wird nur der autobahnseitige Bestandswall gerodet. Die Rodungsarbeiten dauern bis Ende November 2018.

Die Lärmschutzmaßnahmen erstrecken sich über eine Länge von knapp zwei Kilometern. Es werden bis zu sechs Meter hohe Lärmschutzwände bzw. bis zu neun Meter hohe Wall-Wand-Kombinationen errichtet. Die nicht asphaltierten Seitenstreifen neben der Fahrbahn sowie das Entwässerungssystem bleiben bestehen, die neuen Wallböschungen werden bepflanzt und dadurch in das Landschaftsbild eingebunden.

Die Fertigstellung der Lärmschutzmaßnahmen erfolgt 2019.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern, Herrn Josef Seebacher oder Frau Karin Unkrig unter der Telefonnummer 089/54552-3308 oder 089/54552-3306.

Stand 31. Oktober 2018